

Helge Ziems
laufen.ziems@kabelmail.de

**XLII.Internationaler 100 km-Lauf von Grünheide/Störitz
und 8.Störitzsee-Lauf am 25.03.2023
mit Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften**



Der Störitzsee am Lauftag

Für die Organisatoren im Org.-Büro begann es stürmisch. Der neue Partner für die Zeitmessung hatte sich Neues einfallen lassen; eigentlich eine gute Sache, Zahlungsquittung an den Startnummern. Doch die Beträge für die Startgebühren stimmten nicht, Änderung also durch manuelle Handarbeit. Doch Gesamtleiter Gert Schlarbaum konnte dann zum Abschluss loben: "Fast fehlerlose Leistung durch Firma Baer-Service, es war angenehm, mit ihnen zusammen zu arbeiten." Dankesworte gingen auch an Sponsor WBG "Mercur" Berlin, den Gastgeber "Störitzland" mit der Leiterin Frau Gollub sowie Mitarbeitern und den langjährigen Schirmherrn, dem Grünheider Bürgermeister Herrn Christiani. Auf ein weiteres Jahr. Mit der Auswertung hat die Vorbereitung auf die 43. bzw. 9.Auflage begonnen.

Zur Veranstaltung selbst:

Beim **8.Störitzsee-Lauf** erreichten 75 Athletinnen und Athleten bei wechselhaftem Wetter nach 5 oder 10 km (2 Runden) ihr angestrebtes Ziel. Wie bereits bei vielen anderen Veranstaltungen war nach den coronabedingten Ausfällen auch hier ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen. Integriert in die Veranstaltung waren die Berlin-



Der neue Zeitnehmer Firma BAER-SERVICE aus Bischofswerda
Brandenburgischen Meisterschaften (BBM) über 10 km. Die 50 Starter stellten den Hauptanteil am Teilnehmerfeld. Die meisten Athletinnen und Athleten kamen vom SCC Berlin und der Berliner SV 1892.



*10 und 5 km Läufer auf der Strecke
(Foto Harri Schlegel)*



Im Org-Büro und Grünheider Helferinnen



an der Verpflegungsstelle 5 und 10 km

Schnellster Läufer über die lange Strecke war Tobias Singer (SCC Berlin). Bereits nach 31:16 Minuten überquerte er die Ziellinie. Die stärksten Konkurrenten hatte er in seiner Altersklasse M 30 bis 34 Jahre und beim eigenen Verein durch Timo Göhler (31:42 Min.) und John Volkenandt (33:20 Min.). Auf Rang vier folgte Torben Breitschuh (Berliner SV 1892) mit 33:46 Minuten.

Die Besten im weiblichen Meisterschaftsfeld dagegen sind Luisa Boschan (36:17 Min.) und Fiona Proba (37:53 Min./beide Berliner SV 1892) geworden und gehören durch den Erfolg in ihren jeweiligen Altersklassen zu den insgesamt 10 BB-Meisterinnen.

Unter den Teilnehmern ein bekanntes Gesicht: Roland Winkler (SCC Berlin), selbst Organisator und Helfer bei vielen Laufveranstaltungen. Von ihm und Wolfgang Kahms (heute LC Ron Hill Berlin) stammte die Idee, in Grünheide einen 100 km-Lauf durchzuführen. 1976 inoffiziell, ab 1977 als Wettkampf. Er trug sich hier auch in die Siegerliste ein. In diesem Jahr über 10 km dabei, außerhalb der Meisterschaft lief der 76.-jährige nach 61:23 Minuten auf Rang zwei in der AK M 75.

Nachstehend eine Übersicht über die neuen BB-Meister, ihre Zeiten und Vereine.

Alle Ergebnisse unter <https://baer-service.de/ergebnisse/HGH/2023> und viele, viele Bilder von der Strecke und der Siegerehrung unter www.harri-schlegel.com.

<i>Distanz (km)</i>	<i>Name/ Vorname</i>	<i>Altersklasse</i>	<i>Verein</i>	<i>Zeit (Std.)</i>
100	Brade, Benjamin	M 40 -44	LG Nord Berlin Ultrateam	7:48:27
10	Judis, Chiara Anisia	weibl. Jugend U 18	Hellersdorfer AC Berlin	0:38:04
10	Quast, Emily	weibl. Jugend U-20	VfL Rathenow	0:40:13
10	Proba, Fiona	Frauen 20-29	Berliner SV 1892	0:37:53
10	Boschan, Luisa	Frauen 30-34	Berliner SV 1892	0:36:17
10	Lewin, Madeleine	Frauen 35-39	SCC Berlin	0:44:20
10	Sieckmann, Franziska	Frauen 40-44	Berliner TSC	0:45:06
10	Loock, Yvonne	Frauen 45-49	SSV Einheit Perleberg	0:41:41
10	Maecker, Antonia	Frauen 50-54	OSC Berlin	0:43:05
10	Parsiegla, Karsta	Frauen 60-64	SCC Berlin	0:42:33

10	Walter, Christine	Frauen 65-69	WSG 1981 Königs Wusterhausen	0:56:38
10	Grunwald, Jannis Matheo	männl. Jugend U 18	Berliner SV 1892	0:35:50
10	Seidel, Paul	Männl. Jugend U 20	Berliner TSC	0:34:43
10	Breitschuh, Torben	Männer 20-29	Berliner SV 1892	0:33:48
10	Singer, Tobias	Männer 30-34	SCC Berlin	0:31:16
10	Tapkenhinrichs, Jan	Männer 35-39	Berliner SV 1892	0:35:34
10	Hasenknopf, Stefan	Männer 45-49	SCC Berlin	0:43:03
10	Ellinghoff, Sven	Männer 50-54	ATS Buntentor Bremen	0:36:00
10	Schumann, Winfried	Männer 55-59	TuS Neukölln	0:40:24
10	Menschner, Uwe	Männer 60-64	Kissingen SV Berlin	0:47:22
10	Köpke, Matthias	Männer 65-69	WSG 1981 Königs Wusterhausen	0:45:00
10	Schulz, Herbert	Männer 80 +	WSG 1981 Königs Wusterhausen	1:41:44
10	T. Singer, T. Göhler, J. Volkenandt	Mannschafts- wertung Männer	SCC Berlin	1:36:18
10	L. Boschan, F. Proba, V. Gronde	Mannschafts- wertung Frauen	Berliner SV 1892	1:52:16
10	M. Kunze, E. Hasenknopf, F. Schmuck,	Mannschafts- wertung Männer AK männl. Jugend U 18	Turngemeinde in Berlin	2:03:35
10	T. Singer,	Mannschafts-	SCC Berlin	1:36:18

	T. Göhler, J. Volkenandt	wertung Männer AK 30 -39		
10	P. Könnicke, N. Zimmer, B. Melchers	Mannschafts- wertung Männer AK 50 -59	SCC Berlin	2:07:26



Michael Hopp war 22 mal über 100 km dabei. Diesmal musste er verletzungsbedingt ausscheiden. Hier im Gespräch mit dem Autoren des Beitrags

Klein war das Starterfeld auch beim **42. Internationalen 100 km-Lauf**. Zur gleichen Zeit fand im Nachbarland ein Meisterschaftsrennen im europäischen Maßstab über 100 km statt und eine Woche später werden bereits die Deutschen Meisterschaften stattfinden. Das hatte Auswirkungen. Dennoch können sich einige Leistungen der 40 Langstreckenläufer sehen lassen.

Neue Strecken-Bestleistungen wurden über **12 Stunden** erreicht. Norman Mascher-Aspensjö (SCC Berlin) beendete nach 26 Runden á 5 km, das entspricht 130 km, sein Rennen und verzichtete auf einige Restmeter. Die Siegerin des Vorjahres Juana Vasella (100 Marathon Club Schweiz), verbesserte ihren Rekord aus 2022 von 108,619 km gleich auf 112,603 km.



Juana Vasella stellte eine neue Bestleistung beim 12- Stundenlauf auf. Im Bildtext ihr Autogramm.

Der Favorit Benjamin Brade (LG Nord Berlin Ultrateam) war über **100 km** bereits nach 7:48:27 Stunden im Ziel. Auch ein sehr tolles Ergebnis. Seinen ärgsten Rivalen Philipp Thiede (9:03:36 Std./IGAS Wendland) und Thomas Neufert (ohne Vereinsangabe/9:52:31 Std). nahm er 75 Minuten und mehr ab. Als Vierter im Bunde war Stefan Mayer (SC Mühlenried) im Ziel mit einer Laufzeit von 10:67:11 Stunden. Benjamin wurde BB-Meister.

Michael Hopp (ESV Lok Potsdam), bereits sein 22.Start in Grünheide, ging noch an den Folgen einer Verletzung leidend ins Meisterschaftsrennen. Nach 17 Runden (85 km) musste er aber abbrechen und konnte seinen AK-Titel nicht verteidigen.

Wir gratulieren den neuen BB-Meistern und Platzierten sowie den Teilnehmern in den anderen Wettbewerben zu ihren erzielten Leistungen und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2024.

Auch hier Ergebnisse und zahlreiche Bilder im Internet.



Eine erste Auswertung der Veranstaltung. Rechts im Bild Harri Schlegel, der u.a. als Fotograf aktiv unterwegs war. Hinten im Bild Roland Winkler, Mitbegründer des 100 km- Laufs

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf – auf den Fußball bezogen gibt es diesen Spruch, der hier abgewandelt wird. Nach den Siegerehrungen über 5, 10 und 50 km trafen sich die Organisatoren zu einer ersten Auswertung. Es musste zur Kenntnis genommen werden, dass Günther Zedel verstorben ist. Günther hat nach der Wende gemeinsam mit Gert Schlarbaum, der auch diesmal an der Spitze der Organisatoren stand, den 100 km-Lauf (wurde damals im Grünheider Ortsteil Kienbaum ausgetragen) am Leben erhalten. Günther, nicht nur in Ostberlin und der ehemaligen DDR bekannt, war beispielsweise beim Berliner Läufer-Cup im Gründungsjahr 1994 dabei und hatte hier bis 2011 insgesamt 15 x teilgenommen. Ein Altersklassenpokal ging 3 mal an ihn und mehrere zweite und dritte Plätze stehen zu Buche, auch seine Frau Reni war aktiv. Unser Beileid gilt seiner Familie, Sohn André gehört ebenfalls zu Läufergilde. Roland Winkler berichtete über die Anfänge des Laufs und Schwierigkeiten mit den Sport-Oberen des DTSB der DDR. 100 km waren und sind ja nicht olympisch. Beispielgebend war der 100 km-Lauf von Biel (Schweiz).



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
J.W. von Goethe

Günther Zedel
*09.08.1935 † 20.11.2022

Du warst mir ein guter, liebevoller Ehemann, Papa, Opa und Uropa.

Du wirst uns fehlen, aber immer bei uns sein.

In Liebe deine Frau Reni und unsere große Familie.



WAS ZUM SATT WERDEN
Halbes Belegtes Brötchen 1,80 €

*Anzeige der Familie Zedel und Bild von Günther
(alle Fotos, soweit nicht gesondert angegeben: Helge Ziemis)*